Mogelpackungen unterm Christbaum?

Das LRA schrieb, dass es am 21. April in der Fa. Loacker gebrannt hat. Am 26. Mai wurden Staubproben von einem Dach genommen, die mit diversen Giften belastet waren, auch mit Dioxin. Der gesunde Menschenverstand erkennt sofort, dass es in diesen vier Wochen nicht geregnet haben kann. Warum sonst sind die offiziellen Messergebnisse so alarmierend hoch?

Aber es hat geregnet! Laut Statistik der Bay. Landesanstalt für Landwirtschaft waren es allein im Mai 11 Regentage in unserer Region!!! Warum waren die Giftwerte dennoch so extrem erhöht? Entweder brannte es bei Loacker öfter als offiziell bekannt, oder die Emissionen waren ständig vorhanden. Das muss uns das LRA erklären.

Aus heiterem Himmel investiert Loacker über eine Mio. Euro. Warum so plötzlich dieser Sinneswandel? Es ist wohl das Eingeständnis, unsauber gearbeitet zu haben. Die Sorge um 40 Arbeitsplätze scheint genommen. Aber bedenken Sie: Gift vernichtet Arbeitsplätze, nicht der Protest der Bürger!

Sabine Krieg
Michael Förster

Wonfurt